

Im Speka-Verlag zu Leipzig

erschienen soeben

die ersten beiden Bücher einer Zwei-Mark-Serie belletristischer Lektüre, die den Bedürfnissen der weitesten Leserkreise Rechnung tragen.

Mit gediegenster Ausstattung (suggestiv anziehender mehrfarbiger Umschlagsbilder) verbindet sich äußerste Billigkeit für einen immer interessanten, wirklich auserlesenen modernen Lesestoff beliebter und bester Autoren.

„Sonja“

Ⓩ

Roman von

Wolfgang Greiser-Elbing.

Mit neuen berausenden Tönen feiert der Dichter in diesem leidenschaftlichen Bekenntnisbuche die große und echte Liebe von Mensch zu Mensch. Ueber alle äußeren Lebensumstände und religiösen Gegensätze hinweg schlägt er darin mit großer dichterischer Kraft, einer Sprache von blendender musikalischer Schönheit, die goldenen Brücken.

„Sonja“ ist die überwindungsstarke Frauenseele, deren Gestaltung Greiser psychologisch ganz besonders fein gelungen ist.

„Sonja“ wird bald ein namentlich in der Frauenwelt als bezaubernd geschätztes Buch gelten.

„Die blonde Siegerin“

Roman von

Paul Heckmann.

Diese typische und tragische Geschichte einer jugendlichen, erotischen Leidenschaft fesselt den Leser nicht nur unablässig wegen ihres hochinteressanten, abenteuerlichen Inhaltes, der Dichter meistert den immer heiklen Stoff auch so vortrefflich, ohne etwa frivol oder gar lasziv zu werden und ohne doch die naturgegebenen, pikanten Reize des Themas zu schmälern, daß das übrigens reizend ausgestattete Buch zu einem einwandfreien und außerordentlichen Genuß für jeden reifen Leser wird. — Bei aller realistischen Schärfe der Schilderung rechtfertigt der Verfasser die durchaus ernste künstlerische Absicht seines Werkes.

Ich liefere diese beiden Romane dieser eben erscheinenden Zwei-Mark-Serie auch gemischt zum Preise von M. 1.40 no. pro Exemplar, Partie 11/10.

Verlangzettel anbei.